



**NAME DES STUDENTEN:**

**DATUM UND UHRZEIT:**

## **01. Welche Aussage zum AIRPROX (gefährliche Annäherung in der Luft) trifft zu?**

---

- a) Es bezeichnet die Gefahr eines Zusammenstoßes zweier Luftfahrzeuge in der Luft und ist über das Meldesystem für Luftfahrtereignisse zu melden.
- b) Es bezeichnet ausschließlich die Gefahr einer Kollision mit dem Boden.
- c) Es betrifft nur bemannte Luftfahrzeuge und muss nie gemeldet werden.
- d) Es bezeichnet einen technischen Defekt der Fernsteuerung.

## **02. Das Recht am eigenen Bild betrifft insbesondere:**

---

- a) die Verbreitung eines Bildes, auf dem eine Person erkennbar ist.
- b) ausschließlich Bilder, die im Inneren eines Flugzeugs aufgenommen wurden.
- c) ausschließlich Bilder, die von einem angestellten Berufsfotografen aufgenommen wurden.
- d) ausschließlich nachts aufgenommene Fotos.

## **03. Wie wird nach §62 LuftVG das unbefugte Einfliegen in ein Luftsperr- oder Beschränkungsgebiet mit einem unbemannten Luftfahrzeug eingestuft?**

---

- a) Als Straftat, die mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Geldstrafe geahndet werden kann.
- b) Als bloße Ordnungswidrigkeit ohne jede Geldbuße.
- c) Als straffreies Verhalten, solange kein Personenschaden entsteht.
- d) Als reiner Verwaltungsfehler ohne Sanktion.

## **04. Ein sicheres Passwort für die Steuerungs-App muss sein:**

---

- a) Identisch mit dem Namen der Drohne.
- b) Lang, einzigartig und schwer zu erraten.
- c) Mit allen Passanten geteilt.
- d) Auf der Drohne notiert.



## 05. Der Fernpilot sollte das Kalibrieren des Kompasses vermeiden:

---

- a) in der Nähe von Metallmassen oder starken Magnetfeldern.
- b) auf einem freien, offenen Gelände.
- c) vor dem ersten Flug des Tages.
- d) mit einem ausreichend geladenen Akku.

## 06. Ein Flug bei Nacht oder bei schlechten Lichtverhältnissen erhöht:

---

- a) die Fähigkeit zur Erkennung von Hindernissen.
- b) die vorgeschriebene Funkreichweite.
- c) die höchstzulässige Masse.
- d) die Schwierigkeit, die visuellen Bezugspunkte beizubehalten.

## 07. Die Sicherheit (Security) eines UAS dient hauptsächlich dazu:

---

- a) die Höchstgeschwindigkeit zu erhöhen.
- b) die Flugdauer zu verlängern.
- c) böswillige Nutzung, Eindringen und Übernahme des Systems zu verhindern.
- d) die Schulung A1/A3 zu ersetzen.

## 08. Die Aufbewahrung von Drohnenaufnahmen muss sein:

---

- a) Standardmäßig unbegrenzt.
- b) Stets verboten.
- c) Auf eine mit dem Zweck im Einklang stehende Dauer begrenzt.
- d) Zwingend auf zehn Jahre festgelegt.

## 09. Ein Verfahren zum Flugende umfasst:

---

- a) Den sofortigen Aufbruch ohne Überprüfung.
- b) Die Demontage der Propeller im Flug.
- c) Das sichere Abschalten, die Kontrolle des Materials und die kontrollierte Sicherung der Daten.
- d) Das Laden eines heißen Akkus ohne Wartezeit.



## 10. Vor einem Flug in A1/A3 muss der Fernpilot überprüfen:

---

- a) Ausschließlich die Zoomstufe.
- b) Ausschließlich die Farbe der Drohne.
- c) Die Betriebskategorie, das geografische UAS-Gebiet und die örtlichen Beschränkungen.
- d) Die Marke des Mobiltelefons.

## 11. Was gilt, wenn für eine bestimmte Geo-Zone eine herabgesetzte Höhenbeschränkung festgelegt ist?

---

- a) Der Fernpilot darf weiterhin bis zur allgemeinen Grenze von 120 m über Grund aufsteigen.
- b) Die herabgesetzte Höhe gilt nur für unbemannte Luftfahrzeuge über 25 kg.
- c) Der Fernpilot muss die in dieser Geo-Zone festgelegte, deutlich unter 120 m liegende Höhe einhalten.
- d) Herabgesetzte Höhenbeschränkungen sind rechtlich unverbindliche Empfehlungen.

## 12. Das Vorhandensein eines Krans in der Nähe der Pistenschwelle kann gemeldet werden durch ein:

---

- a) AIRPROX.
- b) METAR.
- c) SNOWTAM.
- d) NOTAM.

## 13. In der Unterkategorie A3 muss der Betrieb durchgeführt werden:

---

- a) Über Menschenansammlungen.
- b) In unmittelbarer Nähe unbeteiligter Personen.
- c) In dicht besiedeltem Gebiet, um die Bergung zu erleichtern.
- d) In einem Gebiet, in dem vernünftigerweise nicht damit zu rechnen ist, dass unbeteiligte Personen gefährdet werden.

## 14. Warum ist der Konsum von Betäubungsmitteln mit dem Steuern eines UAS unvereinbar?

---

- a) Weil er die Entfernungswahrnehmung verbessert.
- b) Weil er Aufmerksamkeit, Urteilsvermögen, Reaktionszeiten und Koordination beeinträchtigen kann.
- c) Weil er nur mit einem UAS der Klasse C0 erlaubt ist.
- d) Weil er das Betriebsrisiko automatisch verringert.



## 15. Für die Bildaufnahme bei einer privaten Veranstaltung ist es ratsam:

---

- a) Die betroffenen Personen zu informieren und die Aufnahme auf das tatsächlich Erforderliche zu beschränken.
- b) Ohne Vorankündigung zu filmen, um natürliche Bilder zu erhalten.
- c) Alle Rohaufnahmen ohne Auswahl aufzubewahren.
- d) Die Bilder vor jeglicher Überprüfung zu veröffentlichen.

## 16. Bei einem Alarm wegen schwachen Akkus besteht das sichere Verhalten darin:

---

- a) Den Alarm zu ignorieren, wenn das Bild gut ist.
- b) Höher zu steigen.
- c) Mit ausreichender Reserve zurückzukehren oder zu landen.
- d) Die Alarmer zu deaktivieren.

## 17. Welches Dokument kann bei einer Kontrolle nützlich sein, um es verfügbar zu haben?

---

- a) Den Nachweis einer gültigen Versicherungsdeckung, zusammen mit den übrigen erforderlichen Dokumenten.
- b) Nur den Kassenbon der SD-Karte.
- c) Nur ein Foto der Drohne.
- d) Nur das Handbuch der Videokamera.

## 18. Bei einem anormalen Verhalten, das auf eine GNSS-Störung hindeutet, muss der Fernpilot:

---

- a) die Mission um jeden Preis fortsetzen.
- b) über 120 m aufsteigen.
- c) die Kontrolle zurückgewinnen, das Risiko verringern und bei Bedarf landen.
- d) alle Warnmeldungen deaktivieren.

## 19. Wird in der offenen Kategorie der Flug in weniger als 50 Metern horizontaler Entfernung zu einem künstlichen Hindernis von mehr als 105 Metern Höhe durchgeführt, so kann die maximale Flughöhe auf Verlangen der für das Hindernis verantwortlichen Stelle erhöht werden auf:

---

- a) 15 Meter über der Höhe des Hindernisses.
- b) 120 Meter über dem Hindernis.
- c) 50 Meter über der Höhe des Hindernisses.
- d) Sie bleibt auf 120 Meter über Grund begrenzt.



## 20. Welches ist eine zutreffende Erklärung des OODA-Entscheidungsprozesses?

---

- a) Objekte in der Nähe des Betriebs müssen mit optischen Mitteln erkannt werden. Es muss eine Strategie zu deren Vermeidung entwickelt werden. Auf Grundlage dieser Strategie muss der UAS-Fernpilot eine Entscheidung treffen und entsprechend handeln.
- b) Ungewöhnliche Situationen müssen durch fortlaufende Beobachtung erfasst werden. Die Optionen zu ihrer Bewältigung müssen erkannt und gegeneinander abgewogen werden. Auf Grundlage dieser raschen Analyse muss der UAS-Fernpilot eine Entscheidung treffen und entsprechend handeln.
- c) Versäumnisse sind bei jedem UAS-Betrieb unvermeidlich. Die von Fachleuten abgegebenen Meinungen müssen daher berücksichtigt und abgewogen werden. Auf Grundlage dieser Informationen muss der UAS-Fernpilot eine Entscheidung treffen und entsprechend handeln.
- d) Das UAS bringt viele außergewöhnliche neue Chancen für den europäischen Markt. Jeder UAS-Betreiber muss daher mit diesen Informationen eine Tätigkeit planen, eine Entscheidung treffen und entsprechend handeln.

## 21. Welche zusätzliche Strafe kann das Gericht neben der Geldstrafe bei widerrechtlicher Nutzung eines unbemannten Luftfahrzeugs verhängen?

---

- a) Den Entzug des Führerscheins.
- b) Keine, es sind ausschließlich Geldstrafen vorgesehen.
- c) Ein dauerhaftes Verbot, das Staatsgebiet zu verlassen.
- d) Die Einziehung des Luftfahrzeugs und der Steuerungsausrüstung.

## 22. Die Befeuereung von Hindernissen, die sich in der Nähe oder auf der Bewegungsfläche befinden, hat die Farbe(n):

---

- a) Rot.
- b) Weiß und Rot.
- c) Weiß und Schwarz.
- d) Weiß.

## 23. Die Verwendung eines von mehreren Fernpiloten gemeinsam genutzten Kontos erschwert:

---

- a) Das Aufladen der Akkus.
- b) Den senkrechten Start.
- c) Das Lesen der Karte.
- d) Die Rückverfolgbarkeit der durchgeführten Handlungen.



**24. Wie hat sich der Fernpilot zu verhalten, wenn sich dem unbemannten Luftfahrzeug ein bemanntes Luftfahrzeug nähert?**

---

- a) Das bemannte Luftfahrzeug muss dem unbemannten Luftfahrzeug ausweichen.
- b) Beide Luftfahrzeuge haben gleichermaßen nach rechts auszuweichen.
- c) Das unbemannte Luftfahrzeug muss dem bemannten Luftfahrzeug stets ausweichen.
- d) Es gilt das Prinzip, dass das höher fliegende Luftfahrzeug ausweichen muss.

**25. Nach einer Belastung oberhalb der Elastizitätsgrenze gilt für ein Bauteil: 1) es kehrt in seine ursprüngliche Form zurück 2) es hat eine geringere Festigkeit 3) es behält seine Festigkeitseigenschaften 4) es muss ausgetauscht werden 5) es kann gerichtet werden**

---

- a) 2 und 4
- b) 2 und 3
- c) 1 und 3
- d) 3 und 5

**26. In welchem Dokument werden die Nationalparks und Naturschutzgebiete beschrieben?**

---

- a) im AIP ENR 5.3
- b) im AIP ENR 5.6
- c) im AIP ENR 5.4
- d) im AIP ENR 5.5

**27. Ein auf der Drohne angebrachter QR-Code oder eine Kennung darf nicht preisgeben:**

---

- a) Die Klasse C der Drohne.
- b) Die Drehrichtung der Propeller.
- c) Unnötige oder sensible personenbezogene Daten.
- d) Die maximale Masse.

**28. In der offenen Kategorie A1/A3 beruht die Flugsicherheit in erster Linie auf:**

---

- a) der Aufrechterhaltung der direkten Sichtverbindung, dem Meiden von Personen und der Flugvorbereitung.
- b) allein der Qualität der Kamera.
- c) der Höchstgeschwindigkeit der Drohne.
- d) der Farbe der Propeller.



**29. Nach einer Belastung über die Elastizitätsgrenze hinaus weist ein Bauteil folgende Eigenschaften auf: 1 - kehrt in seine ursprüngliche Form zurück 2 - hat eine geringere Festigkeit 3 - behält seine Festigkeitseigenschaften 4 - muss ausgetauscht werden 5 - kann gerichtet werden**

---

- a) 1, 3, 5.
- b) 2, 4.
- c) 1, 3, 4.
- d) 1, 2, 5.

**30. Welche Aussagen zur Störung (Jamming) sind richtig? 1) Es ist die Überlagerung mehrerer Aussendungen gleicher Frequenz. 2) Es ist die Überlagerung mehrerer Aussendungen unterschiedlicher Frequenzen. 3) Sie macht die Nachrichten für den Empfänger unlesbar. 4) Sie verlangsamt den Empfang der Nachrichten.**

---

- a) 2 und 3
- b) 2 und 4
- c) 1 und 2
- d) 1 und 3

**31. Was ist der Hauptzweck der Haftpflichtversicherung für einen UAS-Betreiber?**

---

- a) Nur den Handelswert der Drohne zu schützen.
- b) Den Nachweis (das Zeugnis) des Fernpiloten zu ersetzen.
- c) Die Haftung für Schäden zu decken, die Dritten zugefügt werden, im Rahmen der Grenzen und Bedingungen der Police.
- d) Den Flug in Flugverbotszonen automatisch zu genehmigen.

**32. Der Flug über einer stark befahrenen Straße erhöht das Risiko, weil:**

---

- a) Fahrzeuge nicht als Unbeteiligte zählen.
- b) das Geräusch der Drohne abnimmt.
- c) ein Absturz einen Unfall am Boden verursachen kann.
- d) die Straße die Drohne vor Wind schützt.



### 33. Die Sicherung der wichtigen Parameter der Drohne sollte erfolgen:

---

- a) Niemals, um jede Spur zu vermeiden.
- b) Auf sichere und bei Bedarf zugängliche Weise.
- c) Nur in einem öffentlichen Netzwerk.
- d) Nur nach einem Vorfall.

### 34. Ein unbemanntes Luftfahrzeug der Klasse C3 oder C4 wird in der offenen Kategorie normalerweise in folgender Unterkategorie betrieben:

---

- a) A1.
- b) nur A2.
- c) A1 über Personen.
- d) A3.

### 35. Was gilt in Deutschland für den Drohnenbetrieb über Naturschutzgebieten?

---

- a) Er ist ohne ausdrückliche Erlaubnis der zuständigen Behörde verboten.
- b) Er ist dort ohne jede Einschränkung erlaubt.
- c) Er ist nur nachts erlaubt.
- d) Er ist nur für UAS über 5 kg verboten.

### 36. Das Betriebshandbuch des Herstellers muss gelesen und beachtet werden:

---

- a) Vor der Verwendung des UAS, insbesondere hinsichtlich seiner Grenzen und Sicherheitsverfahren.
- b) Nur für Nachtflüge.
- c) Nur wenn die Drohne 25 kg überschreitet.
- d) Nur in der speziellen Kategorie.

### 37. Unter dem Namen eines Flugplatzes auf der ICAO-Karte stellen die Angaben 1115 und 118.17 in der Regel jeweils dar:

---

- a) Die IFR-Frequenz und den ICAO-Code des Flugplatzes.
- b) Den ICAO-Code des Flugplatzes und die IFR-Frequenz.
- c) Die Höhe des Flugplatzes und eine Kontaktfrequenz.
- d) Die Frequenz des Locators und eine militärische Frequenz.



## 38. Die Abkürzung SAR bedeutet:

---

- a) Luftfahrt-Hilfe für Überlebende.
- b) Überleben der Geretteten und Rettung.
- c) Funktelefonischer Hilfsdienst.
- d) Such- und Rettungsdienst.

## 39. Regen kann den Flug gefährlich machen, weil er:

---

- a) Die Elektronik, die Sicht und die Leistung beeinträchtigen kann.
- b) Den Auftrieb der Propeller erhöht.
- c) Den Akku auflädt.
- d) Die Luftraumbeschränkungen aufhebt.

## 40. An einem privaten Ort private Gespräche mit einer Drohne aufzunehmen, kann darstellen:

---

- a) Eine Verletzung der Privatsphäre.
- b) Ein normales Vorgehen in A1.
- c) Eine einfache Navigationsdatenerfassung.
- d) Eine EASA-Anforderung.

## 41. Auf der deutschen ICAO-Karte 1:500.000 sind Linien eingezeichnet, deren Enden jeweils durch ein kleines schwarzes Quadrat (Mast) begrenzt werden. Was stellen diese Linien in der Regel dar?

---

- a) Eine unterirdische Rohrleitung (Pipeline).
- b) Eine Hochspannungsleitung.
- c) Eine Seilbahn.
- d) Eine Staats- oder Ländergrenze.

## 42. Das Verpixeln eines Gesichts in einem Video kann dazu dienen:

---

- a) die Funkreichweite zu erhöhen.
- b) die Klasse der Drohne zu ändern.
- c) die Identifizierung der Person einzuschränken.
- d) die Registrierung als UAS-Betreiber zu ersetzen.



## 43. Wenn ein Fehler bei der Position des Startpunkts erkannt wird, muss man:

---

- a) Trotzdem starten.
- b) Vor der Nutzung der automatischen Rückkehrfunktion korrigieren oder zurücksetzen.
- c) Die Rückkehrhöhe willkürlich erhöhen.
- d) Die Karte ignorieren.

## 44. Der Kompass zeigt an:

---

- a) Den rechtweisenden Steuerkurs (true heading).
- b) Den Kompasskurs.
- c) Den missweisenden Steuerkurs (magnetic heading).
- d) Den missweisenden Kartenkurs (magnetic track).

## 45. Der Sport- oder Hochgeschwindigkeitsmodus erhöht hauptsächlich:

---

- a) die zum Anhalten oder zum Ausweichen vor einem Hindernis erforderliche Strecke.
- b) die Einhaltung der Vorschriften.
- c) die Präzision des Schwebeflugs.
- d) die Speicherkapazität.

## 46. Der Fernpilot muss ein Notlandegebiet vorsehen:

---

- a) nur für Drohnen über 25 kg.
- b) vor dem Flug, für den Fall einer Störung oder einer Veränderung des Umfelds.
- c) nach dem Verlust der Batterie.
- d) nur in besiedeltem Gebiet.

## 47. Das Langzeitgedächtnis ist:

---

- a) Zeitlich unbegrenzt, aber in der Anzahl der Erinnerungen, die es fassen kann, begrenzt.
- b) Unbegrenzt in der Anzahl der Erinnerungen, die es fassen kann, und zeitlich unbegrenzt.
- c) Begrenzt in der Anzahl der Erinnerungen, die es fassen kann, und zeitlich begrenzt.
- d) Es hat keine Auswirkungen auf die Sicherheit des UAS-Betriebs.



## 48. Starker Wind kann die Sicherheit verringern, weil er:

---

- a) Die Rückkehr verhindern, die Abdrift erhöhen und den Akku schneller entladen kann.
- b) Die Flugdauer immer verbessert.
- c) Hindernisse beseitigt.
- d) Es ermöglicht, 120 m zu überschreiten.

## 49. In welchen Fällen kann die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Fernpiloten geltend gemacht werden? 1) Verstoß gegen die Sicherheitsvorschriften 2) Verstoß gegen Überflugverbote aus Fahrlässigkeit 3) Vorsätzlicher Verstoß gegen Überflugverbote 4) Nichtbefolgung von Anordnungen der Behörde 5) Vorsätzliche Verletzung der Privatsphäre

---

- a) 1, 4 und 5
- b) 3, 4 und 5
- c) 1, 2, 3, 4 und 5
- d) 1, 3 und 4

## 50. Ein Notfallverfahren muss bekannt sein:

---

- a) Erst nach einem Vorfall.
- b) Vor dem Flug.
- c) Nur dem Hersteller.
- d) Nur dem Beobachter.

## 51. Geografische UAS-Gebiete mit eingeschränktem Zugang und geografische UAS-Gebiete mit Flugverbot, die nur zeitweise wirksam sind, sind:

---

- a) dauerhafte Gebiete mit Flugverbot bzw. dauerhafte Gebiete mit eingeschränktem Zugang.
- b) dauerhafte Gebiete mit eingeschränktem Zugang bzw. dauerhafte Gebiete mit Flugverbot.
- c) zeitlich begrenzte (temporäre) Gebiete mit eingeschränktem Zugang bzw. mit Flugverbot.
- d) zeitlich begrenzte (temporäre) Gebiete mit Flugverbot bzw. mit eingeschränktem Zugang.

## 52. Ist mangelndes Situationsbewusstsein (Situation Awareness) eine der Hauptursachen menschlicher Fehler?

---

- a) Wahr
- b) Falsch, es wirkt sich nur auf den positiven Stress aus
- c) Falsch, es ist nie eine Ursache menschlicher Fehler
- d) Es betrifft nur Piloten bemannter Luftfahrzeuge.



## 53. Der Fernpilot sollte es vermeiden, Folgendes zu veröffentlichen:

---

- a) allgemeine Wetterinformationen.
- b) die Klasse der Drohne.
- c) die Sicherheitshinweise.
- d) Bilder, die es ermöglichen, eine Person ohne legitime Grundlage zu identifizieren.

## 54. Warum ist es wichtig, die Ausschlüsse der UAS-Versicherungspolice zu lesen?

---

- a) Um die maximale Auflösung der Kamera zu kennen.
- b) Um die anwendbare offene Kategorie (Open) zu ändern.
- c) Um zu wissen, in welchen Fällen die Deckung möglicherweise nicht greift, zum Beispiel bei Verstößen oder nicht angegebenen Nutzungen.
- d) Um die Vorflugkontrolle zu vermeiden.

## 55. Um das erneute Auftreten eines Fehlers zu verhindern, ist es wichtig:

---

- a) Die Personen zu ersetzen, die ihn verursacht haben
- b) Das Bauteil zu ersetzen, dessen Ausfall den Schaden verursacht hat
- c) Ihn zu untersuchen und die Ursachen zu ermitteln, die ihn ausgelöst haben
- d) Es verbessert automatisch die Entscheidungsfähigkeit des Fernpiloten.

## 56. Wie lange dauert es, bis sich das Sehen beim Übergang von Helligkeit zu Dunkelheit anpasst?

---

- a) Wenige Sekunden
- b) Es geschieht augenblicklich
- c) Mehrere Minuten, bis zu einer halben Stunde
- d) Es hat keine Auswirkung auf die Sicherheit des UAS-Betriebs.

## 57. Die Sehschärfe kann definiert werden als:

---

- a) Fähigkeit des Auges, Bewegung und deren Richtung zu erkennen
- b) Fähigkeit des Auges, Tiefe und Entfernung wahrzunehmen
- c) Fähigkeit, Details von Objekten in verschiedenen Entfernungen zu erkennen
- d) Sie wird automatisch durch das GNSS des UAS ausgeglichen.



**58. Die Vorbereitung eines Fluges in der Nähe einer sensiblen Infrastruktur muss Folgendes umfassen:**

---

- a) Einen schnellen Start.
- b) Das Fehlen jeglicher Überprüfung.
- c) Die Abfrage der Beschränkungen und das Ausweichen, falls erforderlich.
- d) Ausschließlich den Flug im FPV-Modus (Immersionflug).

**59. Eine Bildaufnahme für ausschließlich private Zwecke:**

---

- a) Entbindet nicht von der Achtung der Privatsphäre.
- b) Erlaubt jegliches Überfliegen von Grundstücken.
- c) Hebt die Regeln der offenen Kategorie auf.
- d) Macht Sorgfalt bei der Bildausschnittwahl überflüssig.

**60. Eine AFIS-Stelle (Flugplatzinformationsdienst) erbringt folgende Dienste:**

---

- a) Nur Flugverkehrskontrolle.
- b) Nur Fluginformations- und Alarmdienst.
- c) Flugverkehrskontrolle, Fluginformations- und Alarmdienst.
- d) Nur Fluginformationsdienst.

**61. Wo finden Sie vor dem Flug zuverlässig Informationen darüber, ob ein Drohnen-Beschränkungsgebiet (geografisches UAS-Gebiet) in Ihrem geplanten Einsatzgebiet aktiv ist?**

---

- a) Im Wartungsheft der Drohne.
- b) Auf der Plattform dipul.de, auf der die geografischen UAS-Gebiete veröffentlicht werden.
- c) Im Handbuch der Fernsteuerung.
- d) Auf der ICAO-Sichtflugkarte im Maßstab 1:1 000 000.

**62. Wenn das UAS von einem anderen Fernpiloten als dem Eigentümer bzw. Betreiber verwendet wird, was muss überprüft werden?**

---

- a) Nur die Farbe der Fernsteuerung.
- b) Dass der Fernpilot minderjährig ist.
- c) Dass die Drohne keine Remote-ID besitzt.
- d) Dass die Haftpflichtversicherung den Betrieb, den Betreiber und die vorgesehene Nutzungsart abdeckt.



**63. Bei Verdacht auf einen unbefugten Zugriff auf ein mit dem UAS verknüpftes Konto muss man:**

---

- a) Unverändert weiterfliegen.
- b) Das Konto mit einer nahestehenden Person teilen.
- c) Die Zugangsdaten ändern und die autorisierten Geräte überprüfen.
- d) Die Sicherheitsupdates deinstallieren.

**64. Ein Fernpilot sollte bei einer Nachricht, die nach seinen Zugangsdaten für die LBA-Online-Registrierung fragt, misstrauisch sein, weil:**

---

- a) es sich um einen Phishing-Versuch handeln kann.
- b) das LBA Passwörter immer per E-Mail anfordert.
- c) die Zugangsdaten niemals benötigt werden.
- d) das Passwort öffentlich sein muss.

**65. Ein öffentliches WLAN-Netzwerk, das zur Anmeldung beim eigenen Drohnen-Konto verwendet wird, kann Folgendes darstellen:**

---

- a) Kein mögliches Risiko.
- b) Eine garantierte bessere Stabilität.
- c) Eine regulatorische Ausnahme.
- d) Ein Risiko des Abfangens oder des unbefugten Zugriffs.

**66. Die Kaskoversicherung allein für Schäden am UAS**

---

- a) erfüllt die für UAS vorgeschriebene Pflichtversicherung.
- b) ist verboten.
- c) erfüllt die für UAS vorgeschriebene Pflichtversicherung nicht.
- d) ist nur für Flüge außerhalb Deutschlands erforderlich.

**67. Eine übermäßige Erschöpfung kann:**

---

- a) Uns reaktionsfähiger gegenüber äußeren Reizen machen
- b) Uns weniger reaktionsfähig gegenüber äußeren Reizen machen
- c) Hat keine Auswirkung auf das Aufmerksamkeitsniveau
- d) Verbessert automatisch die Entscheidungsfähigkeit des Fernpiloten.



**68. Das Überprüfen der Einstellungen für die automatische Rückkehr vor einem Einsatz trägt auch zur Sicherheit (Security) bei, weil:**

---

- a) es den Einsatz unsichtbar macht.
- b) es den Fernpiloten ersetzt.
- c) es die Folgen eines Verbindungsverlusts begrenzt.
- d) es die Funksendeleistung auf legale Weise erhöht.

**69. Ein Antennenmast ist auf der ICAO-Sichtflugkarte 1:500 000 mit dem Zusatz einer Nachtbefeuerng sowie der Angabe «329 (968)» eingetragen. Wie ist diese Eintragung zu verstehen?**

---

- a) Der Mast ist mit einer Nachtbefeuerng versehen; die Spitze liegt 329 ft über Grund und 968 ft über NN (AMSL).
- b) Der Mast ist nicht befeuert; die Mindestüberflughöhe beträgt 329 ft.
- c) Der Mast ist nicht befeuert; die Höhe über NN beträgt 329 ft.
- d) Der Mast ist befeuert; seine Höhe über Grund beträgt 968 ft.

**70. Die Spannung einer einzelnen Zelle eines LiPo-Akkus vom Typ 6S2P beträgt:**

---

- a) 3,7 V.
- b) 22,2 V.
- c) 6 V.
- d) 3,2 V.



## Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: <b>A</b>	02: <b>A</b>	03: <b>A</b>	04: <b>B</b>
05: <b>A</b>	06: <b>D</b>	07: <b>C</b>	08: <b>C</b>
09: <b>C</b>	10: <b>C</b>	11: <b>C</b>	12: <b>D</b>
13: <b>D</b>	14: <b>B</b>	15: <b>A</b>	16: <b>C</b>
17: <b>A</b>	18: <b>C</b>	19: <b>A</b>	20: <b>B</b>
21: <b>D</b>	22: <b>B</b>	23: <b>D</b>	24: <b>C</b>
25: <b>A</b>	26: <b>B</b>	27: <b>C</b>	28: <b>A</b>
29: <b>B</b>	30: <b>D</b>	31: <b>C</b>	32: <b>C</b>
33: <b>B</b>	34: <b>D</b>	35: <b>A</b>	36: <b>A</b>
37: <b>C</b>	38: <b>D</b>	39: <b>A</b>	40: <b>A</b>
41: <b>B</b>	42: <b>C</b>	43: <b>B</b>	44: <b>B</b>
45: <b>A</b>	46: <b>B</b>	47: <b>B</b>	48: <b>A</b>
49: <b>C</b>	50: <b>B</b>	51: <b>C</b>	52: <b>A</b>
53: <b>D</b>	54: <b>C</b>	55: <b>C</b>	56: <b>C</b>
57: <b>C</b>	58: <b>C</b>	59: <b>A</b>	60: <b>B</b>
61: <b>B</b>	62: <b>D</b>	63: <b>C</b>	64: <b>A</b>
65: <b>D</b>	66: <b>C</b>	67: <b>B</b>	68: <b>C</b>
69: <b>A</b>	70: <b>A</b>		

# Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer - Flugsicherheit



QuizVds.it

## Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		